

---

## EE.SH -News Oktober 2016

---



### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

von der Hamburger Windmesse zur HUSUM Wind India? Für Kurzentschlossene ist das noch möglich. Außerdem stellen wir Ihnen unsere neue Mitarbeiterin für den Bereich Internationalisierung vor, möchten Sie auf den Branchenfokus Windindustrie der Kieler Wirtschaftsförderung am 11. Oktober hinweisen und neue Dienstleistungen aus unserem Cluster präsentieren.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre!

Ihr [EE.SH-Team](#)

## Die Themen im Überblick:

- [Neue Kollegin mit Internationaler Erfahrung](#)
- [Branchenfokus: Rettungsketten an Land und auf See \(11.10.\)](#)
- [Energieeffizienz und Förderung \(12.11.\)](#)
- [Delegationsreise nach Indien \(16. – 20.10.\)](#)
- [Wirtschaftskontakte in den Iran](#)
- [Neue Wege der Bürgerbeteiligung](#)
- [„Kunstgrob“ – neue Methode für Innovationen im Betrieb](#)

## Neue Kollegin mit Internationaler Erfahrung



Kristine Metzale ist seit 19. September Projektmanagerin für das Thema Internationalisierung in der Netzwerkagentur EE.SH. Sie studierte Europäische Unternehmensführung in Fulda und Business Management in Riga, Lettland, wo sie auch geboren und aufgewachsen ist.

Kristine Metzale arbeitete über zehn Jahre lang bei Wirtschaftsförderungsinstitutionen in London. Ihre Aufgabe ist es, Firmen des EE.SH-Netzwerks beim Aufbau von Außenwirtschaftskontakten zu unterstützen. Außerdem wird sie in Zukunft Auftritte auf internationalen Messen, Delegationsreisen sowie EE.SH-Veranstaltungen und Kontaktbörsen zum Thema Export organisieren. Während der Messe WindEnergy Hamburg hat sie bereits begonnen, neue Länderpartnerschaften aufzubauen.

[www.ee-sh.de](http://www.ee-sh.de)

# Health & Safety - Erfahrungen aus der Windenergie-Praxis



„Rettungsketten – Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis“ ist Thema beim „Kieler Branchenfokus: Windindustrie“ am **Dienstag, 11. Oktober 2016**, von 17.00 bis 19.00 Uhr im Wissenschaftszentrum Kiel. Über Qualifizierungsstandards für Rettungsabläufe sprechen Nils Peters (Projektleiter SymPuls Unternehmensentwicklung, Schwentinental) und Andreas Rauschelbach (Geschäftsführer OffTEC Base, Enge-Sande). Dr.

Dirk Dethleff, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der „Rettungskette Offshore Wind“, spricht über die Herausforderungen der Luftrettung. Dr. Rüdiger Franz, Ärztlicher Leiter der Northern HeliCopter GmbH, präsentiert ein ganzheitliches medizinisches Versorgungskonzept für Offshore-Projekte.

Bevor der Kieler Branchenfokus seine Türen öffnet, haben Sie die Möglichkeit, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr einen Rundgang der Nord-Ostsee-Kanal Schleuse in Kiel-Holtenau zu erleben. Bitte melden Sie sich für den Rundgang separat unter [branchenfokus-wind@kiwi-kiel.de](mailto:branchenfokus-wind@kiwi-kiel.de) an.

Anmeldungen für die Vortragsveranstaltung im Wissenschaftszentrum Kiel bitte unter [www.kiwi-kiel.de](http://www.kiwi-kiel.de).

## Energiekonzepte mit Erneuerbaren für Unternehmen und Haushalte



Um Energieeffizienz, Eigenverbrauchs-Konzepte und die intelligente Vernetzung von Energieerzeugung und -verbrauch geht es bei der Konferenz „Energie – effizient und kostensparend“ des IHK-Projekts FURGY CLEAN Innovation in Zusammenarbeit mit der IHK Schleswig-Holstein und dem Branchenverband watt\_2.0 e. V. Sie findet am **Mittwoch, 12. Oktober 2016**, von 10.00 – 16.00 Uhr im „Haus der Wirtschaft“ der IHK Kiel statt. Die

Referenten kommen unter anderem von den Unternehmen GP Joule, Nordgröön, NORTH-TEC und SPR Energie. Außerdem wird das Landesförderprogramm „Energiewende und Umweltinnovationen“ vorgestellt.

[www.furgyclean.eu](http://www.furgyclean.eu)

# HUSUM Wind India: Messestand und Delegationsreise



Der Windenergiemarkt in Indien boomt. Die indische Regierung schafft Anreize, um bis 2022 jährliche Neuinstallationen von bis zu 5.000 MW zu erzielen. Durch den HUSUM Wind India Pavillon, einen Gemeinschaftsstand auf der Intersolar India (**Mumbai, 19. bis 21.10.**, 11.000 Besucher), können sich Unternehmen in diesem aufstrebenden Markt präsentieren.

Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen: [www.husumwind.com](http://www.husumwind.com)

Außerdem organisiert die Messe Husum & Congress GmbH unter der Führung von Energiewendeminister Dr. Robert Habeck vom **16. bis 20. Oktober 2016** eine Delegationsreise für Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien. Neben einem Treffen mit politischen Vertretern der indischen Regierung und des National Institutes of Wind Energy ist ein intensiver Austausch mit lokalen Investoren und Windenergieunternehmen geplant. Ein weiterer Schwerpunkt der Reise ist der Besuch der Intersolar India mit dem oben erwähnten Gemeinschaftsstand.

Weitere Informationen über die Delegationsreise finden Sie auf der Internetseite der HUSUM Wind: [www.husumwind.com](http://www.husumwind.com)

---

## Erneuerbare Energien im Iran: Delegationsreise und Kongresse



Für Unternehmen der Erneuerbare-Energien-Branche, die Wirtschaftskontakte in den Iran aufbauen wollen, gibt es eine Delegationsreise vom **16. bis 20. Oktober 2016**, die unter anderem von der iranischen Außenhandelskammer in Teheran organisiert wird. Weitere Organisatoren sind das iranische Energieministerium und die Erneuerbare-Energie-Organisation SUNA.

Weitere Informationen unter [www.retrademissioniran.com](http://www.retrademissioniran.com).

Speziell für Unternehmen der Solarbranche bietet sich eine Teilnahme am **Intersolar Summit Iran am 15. November 2016** in Teheran an:

[www.intersolarglobal.com](http://www.intersolarglobal.com)

Ein umfangreicher Erneuerbare-Energien-Kongress, der „**Iran Renewable Energy Commercial Congress**“, findet vom **4. bis 8. Dezember 2016** in Teheran statt:

[www.iranreccongress.com](http://www.iranreccongress.com)

---

# Expertengespräch "Gemeindewille und Bürgerbeteiligung"



Auf Einladung von Ministerpräsident Torsten Albig nahmen im September rund 280 Gäste an einem juristischen Expertengespräch zum Thema „Windenergieplanung – Gemeindewille und Bürgerbeteiligung“ teil. Anlass war die Entscheidung des Schleswig-Holsteinischen Obergerichtes (OVG) von Anfang 2015. Das Gericht hatte für unzulässig erklärt, Gemeindebeschlüsse oder

Bürgerentscheide bei der Auswahl von Flächen für die Windenergienutzung zu berücksichtigen. Die Landesregierung möchte gleichwohl die Akzeptanz der Windenergieplanung erhalten und verbessern.

Die anwesenden Juristen bestätigten die Auffassung des OVG, wiesen jedoch darauf hin, dass die Regionalplanung Flächennutzungspläne und die von Gemeinden beschlossenen sonstigen städtebaulichen Planungen in der Abwägung zu berücksichtigen habe. Außerdem habe jede Bürgerin und jeder Bürger ein eigenständiges Recht, die für sie oder ihn relevanten Belange im Beteiligungsverfahren nach Veröffentlichung des ersten Entwurfs der Regionalpläne einzubringen.

Die ausführliche Zusammenfassung der Diskussionsergebnisse sowie die Präsentationen der Referenten und einen Mitschnitt der Veranstaltung finden Sie hier:

[www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)

---

## Mit dänischer Methode Innovationen im Betrieb fördern



Erarbeitet von der Danish Business School und von der EU gefördert ist in den vergangenen Jahren in Kopenhagen eine innovative Methode entstanden, die es ermöglicht, Veränderungs- und Innovationsprozesse in Unternehmen und Verwaltungen in den Bereichen Unternehmenskultur, Organisation und Produktentwicklung schnell zu realisieren und nachhaltig zu implementieren. Bisher haben rund 200 skandinavische

Unternehmen und Verwaltungen diese Methode erfolgreich angewendet.

In-House-Seminare zur Unternehmensveränderung und -entwicklung nach der KUNSTGREB-Methode werden jetzt für den deutschsprachigen Raum vom Flensburger Unternehmen PROkultur angeboten. KUNSTGREB (deutsch: Kunstgriff) ermöglicht es, die besonderen Qualitäten eines kreativen und vollkommen innovativen Denkens in einem wirtschaftlichen Unternehmensumfeld oder einer Verwaltung erfolgreich und vor allem nachhaltig einzusetzen.

Weitere Informationen unter [www.pro-kultur.info](http://www.pro-kultur.info).

---

## Impressum

Netzwerkagentur Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein EE.SH

Schloßstraße 7

25813 Husum

Telefon +49 (4841) 6685 10

Fax +49 (4841) 6685 16

E-Mail: [info@ee-sh.de](mailto:info@ee-sh.de)

Internet: [www.ee-sh.de](http://www.ee-sh.de)

Projekträger:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH

Geschäftsführer: Dr. Matthias Hüppauff

Aufsichtsratsvorsitzender: Landrat Dieter Harrsen

Sitz der Gesellschaft: Husum

FA Flensburg: USt.-Nr. 15 292 23014

USt-IdNr.: DE214882005

Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

 **EE.SH**  
Netzwerkagentur  
Erneuerbare Energien

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an [s.clorius@wfg-nf.de](mailto:s.clorius@wfg-nf.de).

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein